

# Statistischer Bericht

A II 1 – j / 09

## ┌ Eheschließungen, Geborene und Gestorbene im Land **Brandenburg** **2009**

Eheschließungen

Lebendgeborene nach dem Alter der Mutter

Gestorbene nach Altersgruppen

Gestorbene nach ausgewählten Todesursachen

Korrigierte Fassung 

## Impressum

### Statistischer Bericht

A II 1 – j / 09

Erscheinungsfolge: jährlich  
Erschienen im **Januar 2011**

Korrektur vom 01.11.2012

### Preis

pdf-Version: kostenlos  
Excel-Version: kostenlos  
Druck-Version: 6,- EUR

## Herausgeber

**Amt für Statistik** Berlin-Brandenburg  
Behlertstraße 3a  
14467 Potsdam  
info@statistik-bbb.de  
www.statistik-berlin-brandenburg.de

Tel. 0331 8173 - 1777  
Fax 030 9028 - 4091

© **Amt für Statistik** Berlin-Brandenburg,  
Potsdam, 2011  
*Auszugsweise Vervielfältigung und  
Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.*

## Zeichenerklärung

- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- nichts vorhanden
- ... Angabe fällt später an
- ( ) Ausagewert ist eingeschränkt
- / Zahlenwert nicht sicher genug
- Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- x Tabellenfach gesperrt
- p vorläufige Zahl
- r berichtigte Zahl
- s geschätzte Zahl

**Inhaltsverzeichnis**

	Seite		Seite
<b>Vorbemerkungen</b>	<b>4</b>		
<b>Grafiken</b>			
1 Lebendgeborene und Gestorbene im Land Brandenburg 1991 bis 2009.....	<b>6</b>	10 Gestorbene im Land Brandenburg 2009 nach Altersjahren und Geschlecht.....	<b>13</b>
<b>Tabellen</b>		11 Gestorbene im Land Brandenburg 2009 nach ausgewählten Todesursachen, Verwaltungsbezirken und Geschlecht .....	<b>14</b>
1 Eheschließungen, Geborene und Gestorbene im Land Brandenburg 1991 bis 2009.....	<b>6</b>		
2 Eheschließungen im Land Brandenburg 2009 nach Verwaltungsbezirken, Monaten und Staatsangehörigkeit der Ehegatten.....	<b>7</b>		
3 Eheschließungen im Land Brandenburg 2009 nach Verwaltungsbezirken und bisherigem Familienstand der Ehegatten.....	<b>8</b>		
4 Eheschließende im Land Brandenburg 2009 nach dem Alter der Ehegatten.....	<b>8</b>		
5 Geborene im Land Brandenburg 2009 nach Verwaltungsbezirken, Monaten, Geschlecht und Legitimität.....	<b>9</b>		
6 Altersspezifische Geburtenziffern im Land Brandenburg 2009 nach Geschlecht und Staatsangehörigkeit der Mutter.....	<b>10</b>		
7 Lebendgeborene im Land Brandenburg 2009 nach Altersgruppe der Mutter, Legitimität und Lebendgeburtenfolge.....	<b>11</b>		
8 Perinatale Sterblichkeit im Land Brandenburg 2009 nach Verwaltungsbezirken und Geschlecht.....	<b>11</b>		
9 Gestorbene im Land Brandenburg 2009 nach Verwaltungsbezirken, Monaten und Geschlecht.....	<b>12</b>		

## Vorbemerkungen

### Zweck und Ziele der Statistik

Die Statistiken über Eheschließungen, Geborene und Sterbefälle sind selbstständige Bestandteile der Statistik über die natürliche Bevölkerungsbewegung, die neben der räumlichen Bevölkerungsbewegung eine wichtige Komponente der Bevölkerungsfortschreibung darstellt. Informationen über Eheschließungen, Geborene und Gestorbene sind für fundierte politische und wirtschaftliche Entscheidungen sowie für Wissenschaft, Forschung und die Öffentlichkeit als Basisinformation über die demographische Lage unverzichtbar. Die Ergebnisse der natürlichen Bevölkerungsbewegung liefern u. a. wichtige Erkenntnisse für die Familien-, Sozial- und Wohnungspolitik. Sie bilden ebenso die Grundlage für die Erstellung von Bevölkerungsprognosen und Sterbetafelberechnungen (Lebenserwartung). Die Sterblichkeit insgesamt und die Säuglingssterblichkeit stellen Indikatoren für das Gesundheitswesen dar und sind für die medizinische und pharmakologische Forschung unerlässlich. Die Todesursachenstatistik liefert Daten über Todesursachen, d. h. über die Häufigkeiten von Krankheiten oder von Ereignissen wie beispielsweise Unfälle, die zum Tode führen. Die Daten werden nach einer weltweit vergleichbaren Systematik erhoben. Die Weltgesundheitsorganisation (WHO) erstellt hierzu international abgestimmte Verzeichnisse (ICD), die der Signierung der Todesursache zu Grunde liegen.

### Rechtsgrundlagen

„Gesetz über die Statistik der Bevölkerungsbewegung und die Fortschreibung des Bevölkerungsstandes“ (BevStatG) vom 4. Juli 1957 (BGBl. I S. 694), in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. März 1980 (BGBl. I S. 308), zuletzt geändert durch Gesetz vom 18. Juli 2008 (BGBl. I S. 1290).

### Erhebungsmethodik

Die diesem Bericht zu Grunde liegende Statistik der natürlichen Bevölkerungsbewegung wird monatlich durchgeführt.

Die Angaben zu Eheschließungen, Geburten und Sterbefällen erhält das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg von den Standesämtern der Gemeinden und kreisfreien Städte im Land Brandenburg. Für die Angabe der Todesursache im Leichenschauschein sind die nach Landesrecht für die Leichenschau zuständigen Ärzte oder sonstigen Personen auskunftspflichtig. Von Ärzten der Gesundheitsämter wird dann geprüft, ob die Todesursache ordnungsgemäß eingetragen wurde. Danach werden die für die Statistik bestimmten Ausfertigungen der Leichenschauschein an das Amt für Statistik weitergegeben.

Im vorliegenden Bericht werden die Eheschließungen, Geburten und Sterbefälle nach dem Ereignismonat ausgewiesen.

### Aktualität und Pünktlichkeit

Die Monatsergebnisse stehen rund 120 Tage nach Ablauf des Berichtszeitraumes zur Verfügung, die Jahresergebnisse bis zum 1. August des jeweiligen Folgejahres.

### Weitere Informationsquellen

Die Ergebnisse der Statistiken der natürlichen Bevölkerungsbewegung werden im Internetangebot des Amtes für Statistik Berlin-Brandenburg ([www.statistik-berlin-brandenburg.de](http://www.statistik-berlin-brandenburg.de)) mit aktuellen Daten, Pressemitteilungen,

Statistischen Berichten zum kostenlosen Herunterladen sowie in Querschnittsveröffentlichungen dargestellt.

### Merkmale, Indizes und Klassifikationen

#### • Hauptwohnung

Hat ein Einwohner mehrere Wohnungen im Geltungsbereich des Melderechtsrahmengesetzes, so ist eine dieser Wohnungen seine Hauptwohnung, jede weitere Wohnung seine Nebenwohnung. Hauptwohnung ist die vorwiegend benutzte Wohnung des Einwohners. Hauptwohnung eines verheirateten oder eine Lebenspartnerschaft führenden Einwohners, der nicht dauernd getrennt von seiner Familie oder seinem Lebenspartner lebt, ist die vorwiegend benutzte Wohnung der Familie oder der Lebenspartner. In Zweifelsfällen ist die vorwiegend benutzte Wohnung dort, wo der Schwerpunkt der Lebensbeziehungen des Einwohners liegt. Die Definition der Hauptwohnung ergibt sich aus § 12 Abs. 2 der Neufassung des Melderechtsrahmengesetzes (MRRG) vom 19. April 2002 (BGBl. I S. 1342).

#### • Eheschließungen

Eheschließungen umfassen alle standesamtlichen Trauungen, die in Deutschland registriert werden.

#### • Geborene

Bis zum 30. Juni 1998 wurde nach ehelich und nichtehelich Geborenen unterschieden. Ein Kind, das nach Eingehen der Ehe oder bis zu 302 Tagen nach Auflösung der Ehe geboren wurde, galt, unbeschadet der Möglichkeit einer späteren Anfechtung der Ehelichkeit als ehelich. Mit dem Kindschaftsrechtsreformgesetz vom 16. Dezember 1997 kam es zu einer neuen Regelung, die zum 1. Juli 1998 in Kraft trat. Die Begriffe „eheliches Kind“ bzw. „nichteheliches Kind“ werden im Gesetz nicht mehr verwendet. Als Kind miteinander verheirateter Eltern gilt seit dem ein Kind von Eltern, die zum Zeitpunkt der Geburt miteinander verheiratet sind oder das bis 300 Tage nach Auflösung der Ehe durch Tod geboren wird. Wird ein Kind nach Auflösung der Ehe durch Scheidung geboren, so gilt es jetzt – unabhängig vom Abstand zwischen Scheidung und Geburt – als Kind nicht miteinander verheirateter Eltern.

Lebendgeborene sind Kinder, bei denen entweder das Herz geschlagen oder die Nabelschnur pulsiert oder die natürliche Lungenatmung eingesetzt hat.

Totgeborene sind Kinder, bei denen weder das Herz geschlagen noch die Nabelschnur pulsiert noch die natürliche Lungenatmung eingesetzt hat und das Mindestgewicht 500 g (bis März 1994: 1 000 g) beträgt. Sie werden im Rahmen der Geburtenstatistik nachgewiesen.

Fehlgeburten (weniger als 500 g Gewicht (bis März 1994: 1 000 g)) werden vom Standesbeamten nicht registriert und bleiben daher in der Statistik der natürlichen Bevölkerungsbewegung außer Betracht. Regional zugeordnet werden die Geburten dem Wohnsitz der Mutter, bei mehreren Wohnungen im Bundesgebiet dem melderechtlichen „Ort der Hauptwohnung“.

#### Geburtenziffer (Fruchtbarkeitsziffer)

– *Allgemeine Fruchtbarkeitsziffer:*

Lebendgeborene je 1000 Frauen im Alter von 15 bis unter 45 Jahren.

– *Altersspezifische Geburtenziffer:*

Lebendgeborene von Müttern eines bestimmten Altersjahres bezogen auf die durchschnittliche weibliche Bevölkerung desselben Altersjahres.

– *Zusammengefasste Geburtenziffer:*

Die Summe der altersspezifischen Geburtenziffern ist die hypothetische durchschnittliche Kinderzahl von Frauen. Sie gibt an, wie viele Kinder 1000 heute 15-jährige Frauen im Verlauf ihres Lebens lebend zur Welt bringen würden, wenn sie bis zum 45. Lebensjahr sich genauso verhalten würden, wie alle 15-jährigen bis unter 45-jährigen Frauen sich während eines Berichtsjahres verhalten haben, und wenn bis zum 45. Lebensjahr keine dieser Frauen sterben würde.

• **Gestorbene (Sterbefälle)**

Bei den Sterbefällen handelt es sich um die im Berichtszeitraum Gestorbenen. Totgeborene, nachträglich beurkundete Kriegssterbefälle und gerichtliche Todeserklärungen sind in den Zahlen nicht enthalten. Regional zugeordnet werden die Sterbefälle dem Wohnort des Verstorbenen, bei mehreren Wohnungen im Bundesgebiet dem melderechtlichen „Ort der Hauptwohnung“.

Die Zahl der Lebendgeborenen abzüglich der Zahl der Gestorbenen ergibt den Geburten- bzw. Sterbeüberschuss.

• **Säuglingssterblichkeit**

Die Säuglingssterblichkeit, ausgedrückt als Verhältnis der im ersten Lebensjahr gestorbenen Kinder je 1000 Lebendgeborene wird für Berlin berechnet unter Berücksichtigung der Geburtenentwicklung, also die Gestorbenen auf die aus dem gleichen Geburtsmonat bzw. bei jährlichen Angaben auf die aus dem gleichen Geburtsjahr stammenden Lebendgeborenen bezogen. Störende Einflüsse durch die Schwankungen der Geborenenzahlen sind dadurch ausgeschaltet (Methode Rahts). Bei den Berechnungen für die Bezirke werden die Lebendgeborenen des Berichtsjahres zu Grunde gelegt.

• **Perinatale Sterblichkeit**

Unter perinataler Sterblichkeit wird die Sterblichkeit der Neugeborenen vor, während und in den ersten 7 Tagen nach der Geburt verstanden. Es wird also die Zahl der Totgeborenen und in den ersten 7 Lebenstagen gestorbenen Säuglinge ins Verhältnis zu der Zahl der Geborenen insgesamt gesetzt.

• **Deutsche**

Als Deutsche gelten Personen im Sinne des Art. 116 Abs. 1 des Grundgesetzes. Seit dem 1. Januar 2000 erwerben Kinder ausländischer Eltern die deutsche Staatsangehörigkeit, wenn ein Elternteil mindestens seit 8 Jahren rechtmäßig seinen gewöhnlichen Aufenthalt im Inland hat. Personen, die sowohl die deutsche als auch eine andere Staatsangehörigkeit besitzen, werden als deutsche Staatsangehörige gezählt.

• **Ausländer**

Personen mit nur fremder oder ungeklärter Staatsangehörigkeit sowie Staatenlose gelten als Ausländer. Nicht zur Bevölkerung gehören hingegen die Angehörigen der Stationierungstreitkräfte sowie der ausländischen diplomatischen und konsularischen Vertretungen mit ihren Familienangehörigen.

• **Durchschnittsbevölkerung**

Die durchschnittliche Jahresbevölkerung ist das arithmetische Mittel der 12 Monatsdurchschnitte, die wiederum das arithmetische Mittel aus den Bevölkerungszahlen am Monatsanfang und Monatsende darstellen.

• **Systematiken**

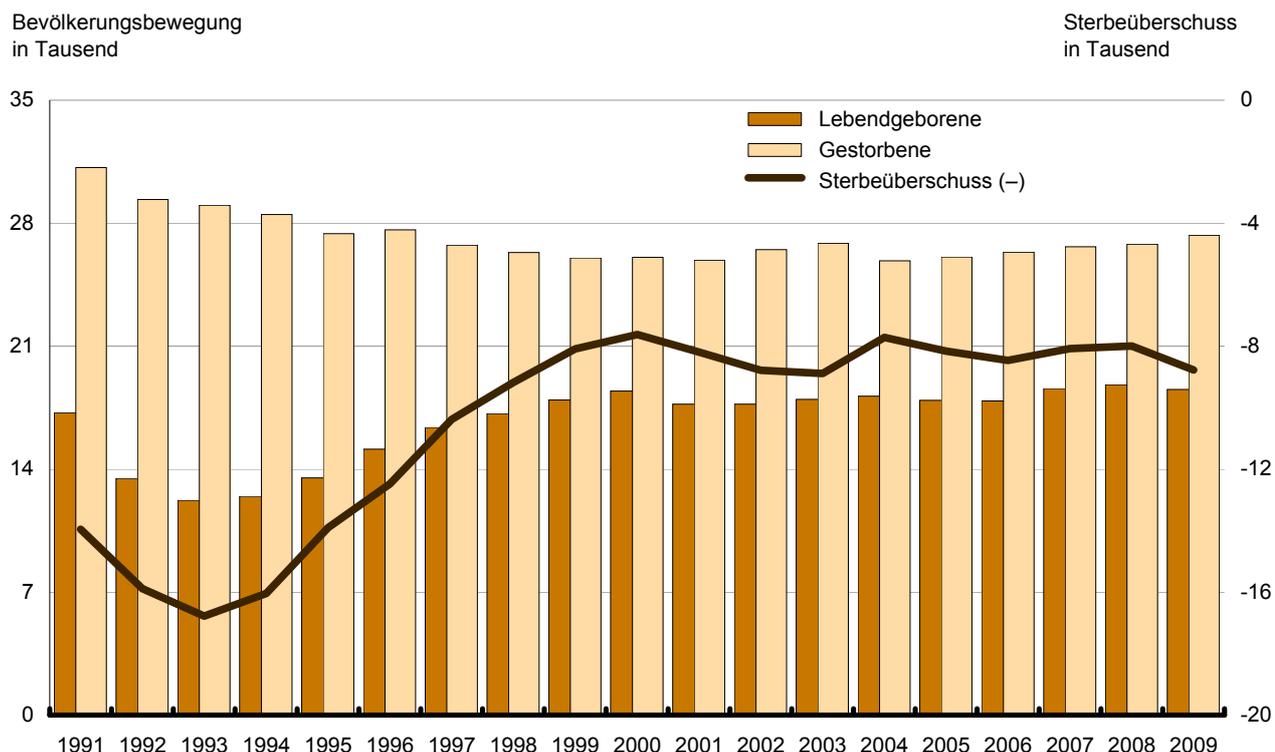
- Gemeindeverzeichnis GV2000 in der jeweiligen aktuellen Fassung; Herausgeber: Statistische Ämter des Bundes und der Länder
- Verzeichnis der Staatsangehörigkeits- und Gebietschlüssel, Herausgeber: Statistisches Bundesamt, basierend auf dem „Länderverzeichnis für den amtlichen Gebrauch in der Bundesrepublik Deutschland, das vom Auswärtigen Amt herausgegeben wird.
- Handbuch der Internationalen Klassifikation der Krankheiten, Verletzungen und Todesursachen (ICD) 1979, 10. Revision, Band I, Systematisches Verzeichnis, Band II, Alphabetisches Verzeichnis, Bonn.

### 1 Eheschließungen, Geborene und Gestorbene im Land Brandenburg 1991 bis 2009

Jahr	Eheschließungen	Lebendgeborene		Darunter von nicht miteinander verheirateten Eltern		Totgeborene		Gestorbene		Darunter im 1. Lebensjahr		Geburten- bzw. Sterbeüberschuss (-)
	Anzahl	je 1 000 Einwohner <sup>1</sup>	Anzahl	in % der Lebendgeborenen	Anzahl	je 1 000 Geborene	Anzahl	je 1 000 Einwohner <sup>1</sup>	Anzahl	je 1 000 Lebendgeborene <sup>2</sup>	Anzahl	
1991	8 328	17 215	6,7	7 474	43,4	66	3,8	31 167	12,2	130	6,8	- 13 952
1992	7 901	13 469	5,3	5 892	43,7	63	4,7	29 352	11,5	101	7,1	- 15 883
1993	7 901	12 238	4,8	5 313	43,4	48	3,9	29 024	11,4	78	6,2	- 16 786
1994	8 502	12 443	4,9	5 450	43,8	62	5,0	28 490	11,2	69	5,6	- 16 047
1995	8 775	13 494	5,3	5 856	43,4	66	4,9	27 401	10,8	66	5,0	- 13 907
1996	8 756	15 140	5,9	6 691	44,2	79	5,2	27 622	10,8	87	5,8	- 12 482
1997	8 709	16 370	6,4	7 535	46,0	77	4,7	26 756	10,4	80	5,0	- 10 386
1998	9 266	17 146	6,6	8 324	48,5	96	5,6	26 327	10,2	68	4,0	- 9 181
1999	10 219	17 928	6,9	9 081	50,7	94	5,2	26 016	10,0	61	3,4	- 8 088
2000	9 804	18 444	7,1	9 435	51,2	72	3,9	26 068	10,0	68	3,7	- 7 624
2001	9 744	17 692	6,8	9 513	53,8	78	4,4	25 889	10,0	57	3,2	- 8 197
2002	9 650	17 704	6,8	9 736	55,0	79	4,4	26 494	10,2	76	4,3	- 8 790
2003	9 974	17 970	7,0	10 193	56,7	95	5,3	26 862	10,4	61	3,4	- 8 892
2004	11 285	18 148	7,0	10 398	57,3	80	4,4	25 859	10,0	76	4,2	- 7 711
2005	11 504	17 910	7,0	10 628	59,3	81	4,5	26 069	10,2	73	4,1	- 8 159
2006	11 316	17 883	7,0	10 706	59,9	103	5,7	26 348	10,3	52	2,9	- 8 465
2007	11 430	18 589	7,3	11 046	59,4	55	3,0	26 666	10,5	58	3,1	- 8 077
2008	11 757	18 808	7,4	11 293	60,0	77	4,1	26 807	10,6	41	2,2	- 7 999
2009	12 066	18 537	7,4	11 315	61,0	88	4,7	27 309	10,9	59	3,2	- 8 772

1 bezogen auf die durchschnittliche Bevölkerung – 2 berechnet unter Berücksichtigung der Geburtenentwicklung im Berichts- und Vorjahr (Methode Rahts)

### 1 Lebendgeborene und Gestorbene im Land Brandenburg 1991 bis 2009



## 2 Eheschließungen im Land Brandenburg 2009 nach Verwaltungsbezirken, Monaten und Staatsangehörigkeit der Ehegatten

Kreisfreie Stadt Landkreis — Monat	Eheschließungen									
	ins- gesamt	je 1 000 Einwoh- ner und 1 Jahr <sup>1</sup>	davon							
			beide Ehe- partner deutsch		beide Ehe- partner ausländisch		Mann deutsch / Frau ausländisch		Mann ausländisch / Frau deutsch	
	Anzahl		Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Brandenburg a. d. Havel ....	289	4,0	274	94,8	1	0,3	8	2,8	6	2,1
Cottbus .....	284	2,8	247	87,0	4	1,4	14	4,9	19	6,7
Frankfurt (Oder) .....	207	3,4	179	86,5	2	1,0	20	9,7	6	2,9
Potsdam .....	898	5,8	814	90,6	7	0,8	40	4,5	37	4,1
<b>Barnim .....</b>	<b>876</b>	<b>5,0</b>	<b>839</b>	<b>95,8</b>	<b>1</b>	<b>0,1</b>	<b>22</b>	<b>2,5</b>	<b>14</b>	<b>1,6</b>
Dahme-Spreewald .....	767	4,7	729	95,0	1	0,1	26	3,4	11	1,4
Elbe-Elster .....	466	4,1	454	97,4	—	—	8	1,7	4	0,9
Havelland .....	621	4,0	600	96,6	—	—	15	2,4	6	1,0
Märkisch-Oderland .....	1 062	5,5	999	94,1	5	0,5	35	3,3	23	2,2
Oberhavel .....	981	4,8	928	94,6	2	0,2	33	3,4	18	1,8
Oberspreewald-Lausitz .....	501	4,0	487	97,2	—	—	9	1,8	5	1,0
Oder-Spree .....	1 140	6,1	1 073	94,1	3	0,3	44	3,9	20	1,8
Ostprignitz-Ruppin .....	554	5,3	526	94,9	—	—	13	2,3	15	2,7
Potsdam-Mittelmark .....	991	4,8	934	94,2	1	0,1	38	3,8	18	1,8
Prignitz .....	367	4,4	353	96,2	—	—	4	1,1	10	2,7
Spree-Neiße .....	613	4,7	582	94,9	2	0,3	21	3,4	8	1,3
Teltow-Fläming .....	743	4,6	711	95,7	2	0,3	20	2,7	10	1,3
Uckermark .....	706	5,3	668	94,6	1	0,1	22	3,1	15	2,1
<b>Land Brandenburg</b>	<b>12 066</b>	<b>4,8</b>	<b>11 397</b>	<b>94,5</b>	<b>32</b>	<b>0,3</b>	<b>392</b>	<b>3,2</b>	<b>245</b>	<b>2,0</b>
Januar.....	232	1,1	203	87,5	3	1,3	17	7,3	9	3,9
Februar.....	329	1,7	286	86,9	2	0,6	26	7,9	15	4,6
März.....	409	1,9	369	90,2	—	—	26	6,4	14	3,4
April.....	680	3,3	636	93,5	4	0,6	29	4,3	11	1,6
Mai.....	1 734	8,1	1 669	96,3	4	0,2	33	1,9	28	1,6
Juni.....	1 466	7,1	1 399	95,4	5	0,3	38	2,6	24	1,6
Juli.....	1 668	7,8	1 588	95,2	5	0,3	36	2,2	39	2,3
August.....	2 055	9,6	1 972	96,0	3	0,1	41	2,0	39	1,9
September.....	1 610	7,8	1 542	95,8	3	0,2	50	3,1	15	0,9
Oktober.....	767	3,6	710	92,6	1	0,1	29	3,8	27	3,5
November.....	395	1,9	360	91,1	1	0,3	23	5,8	11	2,8
Dezember.....	721	3,4	663	92,0	1	0,1	44	6,1	13	1,8

<sup>1</sup> bezogen auf die durchschnittliche Bevölkerung

### 3 Eheschließungen im Land Brandenburg 2009 nach Verwaltungsbezirken und bisherigem Familienstand der Ehegatten

Kreisfreie Stadt Landkreis	Ins- gesamt	Mann ledig			Mann verwitwet			Mann geschieden		
		Frau								
		ledig	verwit- wet	ge- schie- den	ledig	verwit- wet	ge- schie- den	ledig	verwit- wet	ge- schie- den
Brandenburg a. d. Havel ....	289	173	–	24	–	–	1	40	3	48
Cottbus .....	284	149	1	33	1	–	1	39	4	56
Frankfurt (Oder) .....	207	121	1	10	1	–	3	24	2	45
Potsdam .....	898	583	4	85	2	1	7	81	5	130
<b>Barnim .....</b>	<b>876</b>	<b>514</b>	<b>4</b>	<b>77</b>	<b>–</b>	<b>4</b>	<b>14</b>	<b>91</b>	<b>6</b>	<b>166</b>
<b>Dahme-Spreewald .....</b>	<b>767</b>	<b>446</b>	<b>2</b>	<b>71</b>	<b>1</b>	<b>–</b>	<b>4</b>	<b>77</b>	<b>10</b>	<b>156</b>
<b>Elbe-Elster .....</b>	<b>466</b>	<b>317</b>	<b>1</b>	<b>38</b>	<b>3</b>	<b>–</b>	<b>5</b>	<b>35</b>	<b>2</b>	<b>65</b>
<b>Havelland .....</b>	<b>621</b>	<b>356</b>	<b>1</b>	<b>71</b>	<b>2</b>	<b>2</b>	<b>6</b>	<b>72</b>	<b>4</b>	<b>107</b>
<b>Märkisch-Oderland .....</b>	<b>1 062</b>	<b>643</b>	<b>2</b>	<b>111</b>	<b>2</b>	<b>–</b>	<b>11</b>	<b>110</b>	<b>8</b>	<b>175</b>
<b>Oberhavel .....</b>	<b>981</b>	<b>549</b>	<b>5</b>	<b>112</b>	<b>3</b>	<b>3</b>	<b>14</b>	<b>90</b>	<b>10</b>	<b>195</b>
<b>Oberspreewald-Lausitz .....</b>	<b>501</b>	<b>331</b>	<b>3</b>	<b>47</b>	<b>3</b>	<b>1</b>	<b>6</b>	<b>39</b>	<b>3</b>	<b>68</b>
<b>Oder-Spree .....</b>	<b>1 140</b>	<b>712</b>	<b>2</b>	<b>96</b>	<b>3</b>	<b>1</b>	<b>11</b>	<b>116</b>	<b>8</b>	<b>191</b>
<b>Ostprignitz-Ruppin .....</b>	<b>554</b>	<b>340</b>	<b>1</b>	<b>54</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	<b>2</b>	<b>56</b>	<b>4</b>	<b>95</b>
<b>Potsdam-Mittelmark .....</b>	<b>991</b>	<b>595</b>	<b>3</b>	<b>85</b>	<b>2</b>	<b>2</b>	<b>9</b>	<b>105</b>	<b>10</b>	<b>180</b>
<b>Prignitz .....</b>	<b>367</b>	<b>246</b>	<b>–</b>	<b>34</b>	<b>3</b>	<b>–</b>	<b>1</b>	<b>31</b>	<b>1</b>	<b>51</b>
<b>Spree-Neiße .....</b>	<b>613</b>	<b>374</b>	<b>4</b>	<b>62</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	<b>5</b>	<b>58</b>	<b>2</b>	<b>106</b>
<b>Teltow-Fläming .....</b>	<b>743</b>	<b>454</b>	<b>1</b>	<b>65</b>	<b>2</b>	<b>2</b>	<b>3</b>	<b>71</b>	<b>9</b>	<b>136</b>
<b>Uckermark .....</b>	<b>706</b>	<b>489</b>	<b>–</b>	<b>60</b>	<b>3</b>	<b>–</b>	<b>4</b>	<b>66</b>	<b>4</b>	<b>80</b>
<b>Land Brandenburg</b>	<b>12 066</b>	<b>7 392</b>	<b>35</b>	<b>1 135</b>	<b>33</b>	<b>18</b>	<b>107</b>	<b>1 201</b>	<b>95</b>	<b>2 050</b>

### 4 Eheschließende im Land Brandenburg 2009 nach dem Alter der Ehegatten

Alter des Mannes	Ins- gesamt	Alter der Frau ... Jahre							
		unter 20	20 bis unter 30	30 bis unter 40	40 bis unter 50	50 bis unter 60	60 bis unter 70	70 bis unter 75	75 und älter
unter 20	18	10	8	–	–	–	–	–	–
20 – 30	2 753	78	2 357	304	11	2	1	–	–
30 – 40	4 549	10	1 816	2 468	242	13	–	–	–
40 – 50	2 924	3	214	1 039	1 442	216	9	–	1
50 – 60	1 296	–	25	118	581	517	50	4	1
60 – 70	421	–	3	16	81	203	112	4	2
70 – 75	70	–	–	–	7	21	29	10	3
75 und älter	35	–	–	–	2	7	13	4	9
<b>Insgesamt</b>	<b>12 066</b>	<b>101</b>	<b>4 423</b>	<b>3 945</b>	<b>2 366</b>	<b>979</b>	<b>214</b>	<b>22</b>	<b>16</b>

## 5 Geborene im Land Brandenburg 2009 nach Verwaltungsbezirken, Monaten, Geschlecht und Legitimität

Kreisfreie Stadt Landkreis — Monat	Lebendgeborene						Totgeborene		
	ins- gesamt	männ- lich	weib- lich	je 1 000 Ein- wohner <sup>1</sup>	darunter von nicht miteinander verheirateten Eltern		ins- gesamt	darunter von nicht mitein- ander verhei- rateten Eltern	je 1 000 Gebore- ne
					Anzahl	in % der Lebend- gebore- nen			
Brandenburg a. d. Havel ....	548	273	275	7,6	388	70,8	2	1	3,6
Cottbus .....	791	403	388	7,8	532	67,3	4	3	5,0
Frankfurt (Oder) .....	453	239	214	7,4	296	65,3	2	2	4,4
Potsdam .....	1 654	863	791	10,8	925	55,9	7	4	4,2
<b>Barnim .....</b>	<b>1 367</b>	<b>687</b>	<b>680</b>	<b>7,7</b>	<b>841</b>	<b>61,5</b>	<b>10</b>	<b>4</b>	<b>7,3</b>
<b>Dahme-Spreewald .....</b>	<b>1 203</b>	<b>614</b>	<b>589</b>	<b>7,4</b>	<b>706</b>	<b>58,7</b>	<b>7</b>	<b>5</b>	<b>5,8</b>
<b>Elbe-Elster .....</b>	<b>705</b>	<b>344</b>	<b>361</b>	<b>6,2</b>	<b>419</b>	<b>59,4</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	<b>1,4</b>
<b>Havelland .....</b>	<b>1 166</b>	<b>615</b>	<b>551</b>	<b>7,5</b>	<b>641</b>	<b>55,0</b>	<b>5</b>	<b>3</b>	<b>4,3</b>
<b>Märkisch-Oderland .....</b>	<b>1 368</b>	<b>688</b>	<b>680</b>	<b>7,1</b>	<b>898</b>	<b>65,6</b>	<b>6</b>	<b>4</b>	<b>4,4</b>
<b>Oberhavel .....</b>	<b>1 531</b>	<b>781</b>	<b>750</b>	<b>7,6</b>	<b>876</b>	<b>57,2</b>	<b>8</b>	<b>7</b>	<b>5,2</b>
<b>Oberspreewald-Lausitz .....</b>	<b>798</b>	<b>399</b>	<b>399</b>	<b>6,4</b>	<b>535</b>	<b>67,0</b>	<b>4</b>	<b>4</b>	<b>5,0</b>
<b>Oder-Spree .....</b>	<b>1 363</b>	<b>716</b>	<b>647</b>	<b>7,3</b>	<b>900</b>	<b>66,0</b>	<b>6</b>	<b>3</b>	<b>4,4</b>
<b>Ostprignitz-Ruppin .....</b>	<b>730</b>	<b>388</b>	<b>342</b>	<b>7,0</b>	<b>488</b>	<b>66,8</b>	<b>3</b>	<b>1</b>	<b>4,1</b>
<b>Potsdam-Mittelmark .....</b>	<b>1 462</b>	<b>711</b>	<b>751</b>	<b>7,2</b>	<b>760</b>	<b>52,0</b>	<b>6</b>	<b>3</b>	<b>4,1</b>
<b>Prignitz .....</b>	<b>492</b>	<b>260</b>	<b>232</b>	<b>5,9</b>	<b>339</b>	<b>68,9</b>	<b>3</b>	<b>3</b>	<b>6,1</b>
<b>Spree-Neiße .....</b>	<b>791</b>	<b>432</b>	<b>359</b>	<b>6,1</b>	<b>508</b>	<b>64,2</b>	<b>2</b>	<b>2</b>	<b>2,5</b>
<b>Teltow-Fläming .....</b>	<b>1 233</b>	<b>641</b>	<b>592</b>	<b>7,6</b>	<b>705</b>	<b>57,2</b>	<b>9</b>	<b>5</b>	<b>7,2</b>
<b>Uckermark .....</b>	<b>882</b>	<b>480</b>	<b>402</b>	<b>6,7</b>	<b>558</b>	<b>63,3</b>	<b>3</b>	<b>2</b>	<b>3,4</b>
<b>Land Brandenburg</b>	<b>18 537</b>	<b>9 534</b>	<b>9 003</b>	<b>7,4</b>	<b>11 315</b>	<b>61,0</b>	<b>88</b>	<b>57</b>	<b>4,7</b>
Januar.....	1 501	786	715	7,0	928	61,8	7	6	4,6
Februar.....	1 307	674	633	6,8	810	62,0	5	3	3,8
März.....	1 514	758	756	7,1	897	59,2	5	4	3,3
April.....	1 456	742	714	7,0	906	62,2	4	1	2,7
Mai.....	1 603	809	794	7,5	965	60,2	7	3	4,3
Juni.....	1 592	824	768	7,7	935	58,7	7	5	4,4
Juli.....	1 863	1 002	861	8,7	1 121	60,2	4	4	2,1
August.....	1 679	851	828	7,9	1 021	60,8	11	4	6,5
September.....	1 650	829	821	8,0	1 023	62,0	10	6	6,0
Oktober.....	1 433	776	657	6,7	875	61,1	7	4	4,9
November.....	1 455	744	711	7,0	911	62,6	9	6	6,1
Dezember.....	1 484	739	745	7,0	923	62,2	12	11	8,0

<sup>1</sup> bezogen auf die durchschnittliche Bevölkerung

**6 Altersspezifische Geburtenziffern im Land Brandenburg 2009 nach Geschlecht und Staatsangehörigkeit der Mutter**

Alter der Mutter <sup>1</sup>	Lebendgeborene							
	insgesamt		und zwar					
			weiblich		von deutschen Frauen		von ausländischen Frauen	
	Anzahl	je 1 000 Frauen	Anzahl	je 1 000 Frauen	Anzahl	je 1 000 Frauen	Anzahl	je 1 000 Frauen
15	13	1,7	4	0,5	13	1,8	–	–
16	58	7,4	24	3,1	57	7,6	1	3,0
17	99	10,8	46	5,0	97	11,0	2	5,5
18	215	17,0	113	8,9	209	17,0	6	17,4
19	350	23,1	177	11,7	338	22,8	12	35,4
20	464	30,6	242	15,9	449	30,4	15	36,9
21	559	37,4	286	19,1	536	37,0	23	50,9
22	628	43,4	315	21,8	599	42,8	29	60,2
23	714	51,6	341	24,7	676	50,9	38	70,9
24	861	64,1	441	32,9	825	64,0	36	66,9
25	975	74,8	482	37,0	931	74,5	44	81,3
26	1 165	89,9	572	44,1	1 098	88,6	67	117,8
27	1 231	95,7	582	45,3	1 171	95,3	60	105,3
28	1 385	105,6	667	50,9	1 321	105,6	64	105,6
29	1 294	97,7	624	47,1	1 230	97,7	64	98,9
30	1 311	99,8	614	46,7	1 238	99,1	73	113,2
31	1 271	96,9	622	47,4	1 219	98,0	52	76,6
32	1 087	87,9	508	41,1	1 014	86,7	73	109,8
33	957	82,6	454	39,2	904	82,6	53	82,7
34	782	67,7	369	32,0	733	67,3	49	74,7
35	677	57,1	339	28,6	633	56,4	44	68,6
36	571	44,9	259	20,4	535	44,3	36	57,1
37	541	36,8	264	17,9	507	36,0	34	53,5
38	386	23,5	191	11,6	368	23,3	18	27,3
39	325	18,8	158	9,1	308	18,4	17	27,0
40	224	12,2	114	6,2	209	11,8	15	25,0
41	169	8,7	87	4,5	157	8,3	12	20,5
42	112	5,3	53	2,5	105	5,1	7	12,8
43	53	2,4	21	0,9	52	2,4	1	2,0
44	25	1,1	15	0,6	23	1,0	2	4,4
15 bis unter 45 <sup>2</sup>	18 537	43,3	9 003	21,0	17 588	42,7	949	58,7
Zusammengefasste Geburtenziffer (15 bis unter 45)	x	1 396,5	x	x	x	1 387,7	x	1 611,2
45	15	0,6	8	0,3	13	0,5	2	4,5
46	4	0,2	3	0,1	4	0,2	–	–
47	5	0,2	2	0,1	5	0,2	–	–
48	3	0,1	3	0,1	3	0,1	–	–
49	1	0,0	–	–	1	0,0	–	–
15 bis unter 50 <sup>2</sup>	18 537	33,8	9 003	16,4	17 588	33,2	949	51,7
Zusammengefasste Geburtenziffer (15 bis unter 50)	x	1 397,6	x	x	x	1 388,8	x	1 615,6

<sup>1</sup> Differenz der Geburtsmonate/-jahre von Mutter und Kind (monatsgenau) – 2 je 1 000 Frauen bezogen auf alle Lebendgeborenen des Berichtsjahres

## 7 Lebendgeborene im Land Brandenburg 2009 nach Altersgruppe der Mutter, Legitimität und Lebendgeburtenfolge

Alter der Mutter von ... bis unter ... Jahren	Lebendgeborene	Eltern miteinander verheiratet	In der bestehenden Ehe als ... Kind geboren <sup>1</sup>						Eltern nicht miteinander verheiratet
			1.	2.	3.	4.	5.	6. und weiteres	
unter 15	5	–	–	–	–	–	–	–	5
15 – 18	170	1	1	–	–	–	–	–	169
18 – 20	565	20	16	3	1	–	–	–	545
20 – 30	9 276	2 686	1 460	998	168	41	13	6	6 590
30 – 40	7 908	4 149	1 310	1 995	622	140	46	36	3 759
40 – 45	583	345	102	118	69	30	14	12	238
45 und älter	30	21	7	6	2	3	1	2	9
<b>Insgesamt</b>	<b>18 537</b>	<b>7 222</b>	<b>2 896</b>	<b>3 120</b>	<b>862</b>	<b>214</b>	<b>74</b>	<b>56</b>	<b>11 315</b>

1 Das im Berichtsjahr lebendgeborene Kind ist mit allen in der jetzigen Ehe lebendgeborenen und legitimierten Kindern in der Geburtenfolge mitgezählt.

## 8 Perinatale Sterblichkeit im Land Brandenburg 2009 nach Verwaltungsbezirken und Geschlecht

Kreisfreie Stadt Landkreis	Totgeborene		Gestorbene unter 7 Lebenstagen		Lebend- und Totgeborene		Perinatale Sterblichkeit	
	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich
Brandenburg an der Havel.....	2	2	3	2	550	277	9,1	14,4
Cottbus.....	4	4	–	–	795	392	5,0	10,2
Frankfurt (Oder).....	2	–	1	–	455	214	6,6	–
Potsdam.....	7	4	5	2	1 661	795	7,2	7,5
Barnim.....	10	3	2	1	1 377	683	8,7	5,9
Dahme-Spreewald.....	7	5	1	–	1 210	594	6,6	8,4
Elbe-Elster.....	1	1	–	–	706	362	1,4	2,8
Havelland.....	5	3	2	1	1 171	554	6,0	7,2
Märkisch-Oderland.....	6	1	1	1	1 374	681	5,1	2,9
Oberhavel.....	8	5	3	–	1 539	755	7,1	6,6
Oberspreewald-Lausitz.....	4	2	–	–	802	401	5,0	5,0
Oder-Spree.....	6	4	–	–	1 369	651	4,4	6,1
Ostprignitz-Ruppin.....	3	2	1	1	733	344	5,5	8,7
Potsdam-Mittelmark.....	6	3	3	2	1 468	754	6,1	6,6
Prignitz.....	3	1	–	–	495	233	6,1	4,3
Spree-Neiße.....	2	1	1	–	793	360	3,8	2,8
Teltow-Fläming.....	9	4	–	–	1 242	596	7,2	6,7
Uckermark.....	3	–	1	–	885	402	4,5	–
<b>Land Brandenburg</b>	<b>88</b>	<b>45</b>	<b>24</b>	<b>10</b>	<b>18 625</b>	<b>9 048</b>	<b>6,0</b>	<b>6,1</b>

9 Gestorbene im Land Brandenburg 2009 nach Verwaltungsbezirken, Monaten und Geschlecht

Kreisfreie Stadt Landkreis — Monat	Gestorbene							
	ins- gesamt	männ- lich	weib- lich	je 1 000 Einwoh- ner <sup>1</sup>	darunter im 1. Lebensjahr			
					ins- ge- samt	je 1 000 Lebend- gebo- rene <sup>2</sup>	mitein- ander verheira- teten Eltern	nicht mit- einander verheira- teten Eltern
Brandenburg a. d. Havel ....	906	418	488	12,5	3	5,5	1	2
Cottbus .....	1 078	503	575	10,6	1	1,3	–	1
Frankfurt (Oder) .....	712	337	375	11,7	2	4,4	1	1
Potsdam .....	1 341	628	713	8,7	9	5,4	3	6
<b>Barnim .....</b>	<b>1 769</b>	<b>885</b>	<b>884</b>	<b>10,0</b>	<b>3</b>	<b>2,2</b>	<b>–</b>	<b>3</b>
Dahme-Spreewald .....	1 659	818	841	10,3	4	3,3	3	1
Elbe-Elster .....	1 516	717	799	13,2	1	1,4	–	1
Havelland .....	1 596	755	841	10,3	3	2,6	1	2
Märkisch-Oderland .....	1 951	984	967	10,2	4	2,9	2	2
Oberhavel .....	2 116	1 016	1 100	10,5	4	2,6	1	3
Oberspreewald-Lausitz .....	1 593	766	827	12,8	1	1,3	–	1
Oder-Spree .....	1 951	925	1 026	10,5	–	–	–	–
Ostprignitz-Ruppin .....	1 148	551	597	11,0	3	4,1	1	2
Potsdam-Mittelmark .....	1 976	904	1 072	9,7	5	3,4	1	4
Prignitz .....	1 140	562	578	13,6	1	2,0	–	1
Spree-Neiße .....	1 519	760	759	11,7	4	5,1	2	2
Teltow-Fläming .....	1 742	857	885	10,8	4	3,2	–	4
Uckermark .....	1 596	799	797	12,1	7	7,9	3	4
<b>Land Brandenburg</b>	<b>27 309</b>	<b>13 185</b>	<b>14 124</b>	<b>10,9</b>	<b>59</b>	<b>3,2</b>	<b>19</b>	<b>40</b>
Januar.....	2 806	1 299	1 507	13,1	4	2,5	2	2
Februar.....	2 479	1 154	1 325	12,8	3	2,2	1	2
März.....	2 363	1 109	1 254	11,0	8	5,3	1	7
April.....	2 175	1 083	1 092	10,5	1	0,7	–	1
Mai.....	2 141	1 004	1 137	10,0	10	6,3	4	6
Juni.....	2 028	1 014	1 014	9,8	5	3,2	3	2
Juli.....	2 123	1 040	1 083	9,9	6	3,5	3	3
August.....	2 142	1 045	1 097	10,0	4	2,4	1	3
September.....	2 047	995	1 052	9,9	3	1,8	2	1
Oktober.....	2 219	1 070	1 149	10,4	4	2,6	–	4
November.....	2 260	1 096	1 164	10,9	6	4,0	1	5
Dezember.....	2 526	1 276	1 250	11,8	5	3,4	1	4

1 bezogen auf die durchschnittliche Bevölkerung – 2 bei den Verwaltungsbezirken bezogen auf die Lebendgeborenen des Berichtsjahres; bei Brandenburg und den Monaten berechnet unter Berücksichtigung der Geburtenentwicklung im Berichts- und Vorjahreszeitraum (Methode Rahts)

**10 Gestorbene im Land Brandenburg 2009 nach Altersjahren und Geschlecht**

Alter in Jahren	Insgesamt		Männlich	Weiblich	Alter in Jahren	Insgesamt		Männlich	Weiblich
	Anzahl	je 1 000 Ein- wohner <sup>1</sup>	Anzahl			Anzahl	je 1 000 Ein- wohner <sup>1</sup>	Anzahl	
unter 1	59	3,2	36	23	45 bis unter 46	101	2,0	69	32
1 bis unter 2	5	0,3	4	1	46 bis unter 47	123	2,4	77	46
2 bis unter 3	4	0,2	2	2	47 bis unter 48	153	3,1	104	49
3 bis unter 4	4	0,2	4	–	48 bis unter 49	133	2,7	99	34
4 bis unter 5	2	0,1	1	1	49 bis unter 50	168	3,5	123	45
5 bis unter 6	1	0,1	1	–	50 bis unter 51	172	3,8	131	41
6 bis unter 7	1	0,1	1	–	51 bis unter 52	167	3,9	125	42
7 bis unter 8	2	0,1	–	2	52 bis unter 53	181	4,3	127	54
8 bis unter 9	1	0,1	1	–	53 bis unter 54	195	4,6	127	68
9 bis unter 10	2	0,1	–	2	54 bis unter 55	225	5,4	160	65
10 bis unter 11	2	0,1	1	1	55 bis unter 56	218	5,3	145	73
11 bis unter 12	1	0,1	1	–	56 bis unter 57	243	6,0	157	86
12 bis unter 13	–	–	–	–	57 bis unter 58	234	5,9	183	51
13 bis unter 14	2	0,1	1	1	58 bis unter 59	262	6,9	181	81
14 bis unter 15	3	0,2	1	2	59 bis unter 60	252	7,4	194	58
15 bis unter 16	2	0,1	1	1	60 bis unter 61	236	8,1	157	79
16 bis unter 17	4	0,2	1	3	61 bis unter 62	247	9,4	162	85
17 bis unter 18	2	0,1	2	–	62 bis unter 63	203	9,4	140	63
18 bis unter 19	18	0,7	14	4	63 bis unter 64	176	9,2	110	66
19 bis unter 20	13	0,4	10	3	64 bis unter 65	262	10,1	189	73
20 bis unter 21	17	0,5	12	5	65 bis unter 66	354	11,0	245	109
21 bis unter 22	14	0,4	12	2	66 bis unter 67	394	12,0	251	143
22 bis unter 23	11	0,4	10	1	67 bis unter 68	504	13,9	337	167
23 bis unter 24	17	0,6	13	4	68 bis unter 69	551	13,7	358	193
24 bis unter 25	15	0,5	8	7	69 bis unter 70	626	15,8	388	238
25 bis unter 26	14	0,5	13	1	70 bis unter 71	692	18,5	457	235
26 bis unter 27	12	0,4	7	5	71 bis unter 72	640	18,7	399	241
27 bis unter 28	19	0,7	13	6	72 bis unter 73	687	21,4	426	261
28 bis unter 29	10	0,4	7	3	73 bis unter 74	740	23,9	457	283
29 bis unter 30	15	0,5	12	3	74 bis unter 75	804	27,7	482	322
30 bis unter 31	16	0,6	12	4	75 bis unter 76	792	32,8	437	355
31 bis unter 32	18	0,7	15	3	76 bis unter 77	772	37,8	456	316
32 bis unter 33	12	0,5	9	3	77 bis unter 78	811	41,1	450	361
33 bis unter 34	10	0,4	8	2	78 bis unter 79	898	46,2	481	417
34 bis unter 35	14	0,6	8	6	79 bis unter 80	917	49,6	462	455
35 bis unter 36	15	0,6	11	4	80 bis unter 81	998	59,7	464	534
36 bis unter 37	16	0,6	9	7	81 bis unter 82	924	63,2	431	493
37 bis unter 38	27	0,9	18	9	82 bis unter 83	909	71,8	361	548
38 bis unter 39	28	0,8	23	5	83 bis unter 84	873	76,4	304	569
39 bis unter 40	35	1,0	23	12	84 bis unter 85	903	91,2	328	575
40 bis unter 41	55	1,5	41	14	85 und älter	7 760	164,4	1 887	5 873
41 bis unter 42	53	1,3	40	13					
42 bis unter 43	59	1,4	35	24	<b>Insgesamt</b>	<b>27 309</b>	<b>10,9</b>	<b>13 185</b>	<b>14 124</b>
43 bis unter 44	63	1,4	42	21					
44 bis unter 45	116	2,4	81	35					

1 bezogen auf die durchschnittliche Bevölkerung. Bei den Gestorbenen im 1. Lebensjahr bezogen auf 1 000 Lebendgeborene, berechnet unter Berücksichtigung der Geburtenentwicklung im Berichts- und Vorjahr (Methode Rahts).

**11 Gestorbene im Land Brandenburg 2009 nach ausgewählten Todesursachen, Verwaltungsbezirken und Geschlecht**

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis	Gestorbene insgesamt	Darunter nach ausgewählten Todesursachengruppen				
			Bestimmte infektiöse und parasitäre Krankheiten	Bösartige Neubildungen	Endokrine, Ernährungs- und Stoffwechsel- krankheiten	Krankheiten des Kreislauf- systems	Krankheiten des Atmungs- systems
			A00-T98	A00-B99	C00-C97	E00-E90	I00-I99
<b>Insgesamt</b>							
1	Brandenburg a. d. Havel ....	906	7	260	17	344	55
2	Cottbus .....	1 078	12	240	32	508	63
3	Frankfurt (Oder) .....	712	12	194	15	290	62
4	Potsdam .....	1 341	27	352	50	516	144
5	Barnim .....	1 769	21	475	51	742	131
6	Dahme-Spreewald .....	1 659	17	382	40	780	107
7	Elbe-Elster .....	1 516	13	334	53	818	80
8	Havelland .....	1 596	13	402	31	737	93
9	Märkisch-Oderland .....	1 951	27	518	42	879	133
10	Oberhavel .....	2 116	34	527	51	981	146
11	Oberspreewald-Lausitz .....	1 593	15	361	39	830	63
12	Oder-Spree .....	1 951	19	510	40	945	120
13	Ostprignitz-Ruppin .....	1 148	31	290	32	478	90
14	Potsdam-Mittelmark .....	1 976	28	482	50	868	149
15	Prignitz .....	1 140	11	279	35	487	90
16	Spree-Neiße .....	1 519	17	366	42	689	111
17	Teltow-Fläming .....	1 742	26	417	35	822	142
18	Uckermark .....	1 596	22	413	56	703	113
19	<b>Land Brandenburg</b>	<b>27 309</b>	<b>352</b>	<b>6 802</b>	<b>711</b>	<b>12 417</b>	<b>1 892</b>
<b>weiblich</b>							
20	Brandenburg a. d. Havel ....	488	4	123	11	210	23
21	Cottbus .....	575	6	111	20	304	31
22	Frankfurt (Oder) .....	375	6	93	8	171	27
23	Potsdam .....	713	13	170	32	304	70
24	Barnim .....	884	11	205	34	412	55
25	Dahme-Spreewald .....	841	9	154	30	448	50
26	Elbe-Elster .....	799	7	158	32	470	36
27	Havelland .....	841	7	170	17	433	54
28	Märkisch-Oderland .....	967	17	199	24	505	62
29	Oberhavel .....	1 100	16	228	37	582	67
30	Oberspreewald-Lausitz .....	827	9	156	24	484	28
31	Oder-Spree .....	1 026	11	215	29	563	56
32	Ostprignitz-Ruppin .....	597	19	117	19	282	47
33	Potsdam-Mittelmark .....	1 072	12	209	30	551	73
34	Prignitz .....	578	9	119	24	292	38
35	Spree-Neiße .....	759	7	158	28	403	43
36	Teltow-Fläming .....	885	10	182	22	471	62
37	Uckermark .....	797	14	165	35	394	55
38	<b>Land Brandenburg</b>	<b>14 124</b>	<b>187</b>	<b>2 932</b>	<b>456</b>	<b>7 279</b>	<b>877</b>

Darunter nach ausgewählten Todesursachengruppen							Lfd. Nr.
Krankheiten des Verdauungs- systems	Krankheiten des Urogenital- systems	Symptome u. abnorme klinische u. Laborbefunde, die a. n. k. sind	Verletzungen, Vergiftungen u. bestimmte andere Folgen äußerer Ursachen	darunter			
				Transport- mittel- unfälle	Stürze	Vorsätz- liche Selbst- beschädi- gung	
K00-K93	N00-N99	R00-R99	S00-T98	V01-V99	W00-W19	X60-X84	

<b>Insgesamt</b>							
32	15	48	34	5	14	6	1
77	31	29	27	4	7	2	2
47	16	20	24	6	5	8	3
66	34	61	42	4	7	18	4
89	52	38	61	10	14	16	5
109	32	42	51	11	6	15	6
74	18	18	49	13	6	16	7
88	33	36	68	19	18	20	8
84	37	50	65	20	6	23	9
114	34	53	75	13	16	22	10
89	40	17	49	10	10	14	11
93	36	37	58	10	11	23	12
75	44	27	26	6	9	5	13
94	48	65	79	14	16	25	14
79	25	39	38	11	8	5	15
103	28	25	57	5	16	15	16
90	26	51	59	13	13	19	17
92	40	23	55	13	10	14	18
<b>1 495</b>	<b>589</b>	<b>679</b>	<b>917</b>	<b>187</b>	<b>192</b>	<b>266</b>	<b>19</b>
<b>weiblich</b>							
15	13	21	19	2	9	1	20
31	18	15	7	–	3	–	21
24	12	9	10	2	3	3	22
29	24	29	16	1	3	6	23
45	33	16	17	2	7	2	24
51	19	14	12	1	1	1	25
36	10	6	13	2	2	2	26
39	18	16	30	5	12	7	27
38	18	18	26	6	4	9	28
50	19	25	25	2	9	6	29
36	23	7	17	5	4	2	30
33	26	23	19	4	3	5	31
39	28	10	7	–	5	1	32
45	34	29	29	4	11	5	33
29	17	11	11	3	4	1	34
40	9	9	19	–	7	5	35
38	17	15	24	5	8	6	36
43	27	4	13	1	2	4	37
<b>661</b>	<b>365</b>	<b>277</b>	<b>314</b>	<b>45</b>	<b>97</b>	<b>66</b>	<b>38</b>

## Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg ist für beide Länder die zentrale Dienstleistungseinrichtung auf dem Gebiet der amtlichen Statistik. Das Amt erbringt Serviceleistungen im Bereich Information und Analyse für die breite Öffentlichkeit, für alle gesellschaftlichen Gruppen sowie für Kunden aus Verwaltung und Politik, Wirtschaft und Wissenschaft. Kerngeschäft des Amtes ist die Durchführung der gesetzlich angeordneten amtlichen Statistiken für Berlin und Brandenburg. Das Amt erhebt die Daten, bereitet sie auf, interpretiert und analysiert sie und veröffentlicht die Ergebnisse. Die Grundversorgung aller Nutzer mit statistischen Informationen erfolgt unentgeltlich, im Wesentlichen über das Internet und den Informationsservice. Daneben werden nachfrage- und zielgruppenorientierte Standardauswertungen zu Festpreisen angeboten. Kundenspezifische Aufbereitung / Beratung zu kostendeckenden Preisen ergänzt das Spektrum der Informationsbereitstellung.

### Amtliche Statistik im Verbund

Die Statistiken werden bundesweit nach einheitlichen Konzepten, Methoden und Verfahren arbeitsteilig erstellt. Die statistischen Ämter der Länder sind dabei grundsätzlich für die Durchführung der Erhebungen, für die Aufbereitung und Veröffentlichung der Länderergebnisse zuständig. Durch diese Kooperation in einem „Statistikverbund“ entstehen für alle Länder vergleichbare und zu einem Bundesergebnis zusammenführbare Erhebungsergebnisse.

## Produkte und Dienstleistungen

### Informationsservice

info@statistik-bbb.de  
mit statistischen Informationen für jedermann und Beratung sowie maßgeschneiderte Aufbereitungen von Daten über Berlin und Brandenburg. Auskunft, Beratung, Pressedienst sowie Fachbibliothek.

### Standort Potsdam

Behlertstraße 3a, 14467 Potsdam  
Tel. 0331 8173 - 1777  
Fax 030 9028 - 4091  
Mo – Do 9 – 15 Uhr, Fr 9 – 14 Uhr

### Standort Berlin

Alt-Friedrichsfelde 60, 10315 Berlin  
Bibliothek  
Tel. 030 9021 - 3540  
Mo – Do 9 – 15 Uhr, Fr 9 – 14 Uhr

### Internet-Angebot

www.statistik-berlin-brandenburg.de  
mit aktuellen Daten, Pressemitteilungen, Statistischen Berichten zum kostenlosen Herunterladen, regionalstatistischen Informationen, Wahlstatistiken und -analysen sowie einem Überblick über das gesamte Leistungsspektrum des Amtes.

### Statistische Jahrbücher

mit einer Vielzahl von Tabellen aus nahezu allen Arbeitsgebieten der amtlichen Statistik.

### Statistische Berichte

mit Ergebnissen der einzelnen Statistiken in Tabellen in tiefer sachlicher Gliederung und Grafiken zur Veranschaulichung von Entwicklungen und Strukturen. Mit dieser Reihe werden die bisherigen Veröffentlichungen Statistischer Berichte aus dem Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik Land Brandenburg sowie dem Statistischen Landesamt Berlin fortgesetzt.

## Datenangebot aus dem Sachgebiet

### Informationen zu dieser Veröffentlichung

Referat 41 B  
Tel. 030 9021 - 3858  
Fax 030 9028 - 4023  
[bevoelkerung@statistik-bbb.de](mailto:bevoelkerung@statistik-bbb.de)

### Weitere Veröffentlichungen zum Thema

Statistische Berichte:

- Bevölkerungsentwicklung und Bevölkerungsstand  
A I 1, A II 4 – vierteljährlich
- Bevölkerung der Gemeinden  
A I 2 – halbjährlich
- Bevölkerungsentwicklung und Flächen der kreisfreien Städte, Landkreise und Gemeinden  
A I 4, A V 2 – jährlich
- Bevölkerungsprognose  
A I 8 – 2-jährlich
- Einbürgerungen  
A I 9 – jährlich
- Sterbefälle nach Todesursachen  
A IV 10 – jährlich
- Wanderungen  
A III 1 – vierteljährlich
- Wanderungen  
A III 2 – jährlich

### Hinweise auf andere Veröffentlichungen

Statistisches Bundesamt  
Fachserie 1,

- Natürliche Bevölkerungsbewegung  
Reihe 1.1 – jährlich
- Wanderungen  
Reihe 1.2 – jährlich
- Fortschreibung  
Reihe 1.3 – jährlich
- Einbürgerungen  
Reihe 2.1 – jährlich

Die Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes stehen im Internet ([www.destatis.de](http://www.destatis.de)) im *Publikationsservice* zur Verfügung.